



Zertifikatskurs

Wendepunkt

Traumafokussierte Arbeit im pädagogischen Alltag

Modularisierte Fortbildungsreihe für pädagogische Fachkräfte, die mit belasteten oder traumatisierten Kindern und Jugendlichen in Kontakt sind

Fachkräfte der ambulanten und (teil-)stationären Jugendhilfe/Behindertenhilfe werden häufig mit Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen konfrontiert, die Opfer traumatischer Ereignisse oder durch sonstige belastende Lebensumstände geprägt wurden. Insbesondere das Erleben sexualisierter Gewalt stellt Begleitpersonen oft vor große Herausforderungen.

Eine fachlich fundierte Arbeit mit Betroffenen nimmt stets die vielfältigen Traumafolgen, insbesondere aber auch die Ressourcen und Stärken der Betroffenen, in den Blick.

Grundlage traumapädagogischen Arbeitens ist eine wertschätzende Haltung gegenüber den individuellen Überlebensstrategien jedes Kindes/jeder*s Jugendlichen. Die Fortbildungsreihe soll Fachkräfte dazu befähigen, traumabedingte Verhaltensweisen, die für die Betroffenen selbst, die Gruppe oder die Pädagog*innen im Alltag belastend sein können, zu reflektieren. Traumapädagogische Methoden und Techniken werden alltagsnah vermittelt und geübt. Außerdem werden theoriebasierte Grundlagen der Traumapädagogik erarbeitet und praxisorientierte Möglichkeiten der Unterstützung Betroffener besprochen und erprobt.

Folgende Themenbereiche werden bearbeitet:

SEXUALISIERTE GEWALT UND WEITERE GEWALTFORMEN, GRUNDLAGENWISSEN ZUM PSYCHOTRAUMA UND TRAUMATISIERUNG, TRAUMAFOLGEN UND PÄDAGOGISCHER UMGANG, REORIENTIERUNGSTECHNIKEN, METHODEN DER STABILISIERUNG UND DISTANZIERUNG FÜR DEN PÄDAGOGISCHEN ALLTAG, BINDUNGS- UND BEZIEHUNGSARBEIT, RESILIENZKONZEPT, ACHTSAMKEIT, STRUKTURELLE PRÄVENTION, PSYCHOHYGIENE, VERNETZUNG, FALLARBEIT UND SELBSTREFLEXION

(Die Inhalte orientieren sich an den „Standards für traumapädagogische Konzepte in der stationären Kinder- und Jugendhilfe“ der BAG Traumapädagogik)

Termine:

| | | |
|------------|---|----------------------------|
| I | SEXUALISIERTE GEWALT & TRAUMA | (30.11./01.12.2017) |
| II | TRAUMATISIERUNG & TRAUMAFOLGEN | (18.01./19.01.2018) |
| III | STABILISIERUNG & DISTANZIERUNG | (22.02./23.02.2018) |
| IV | RESSOURCENORIENTIERTE ARBEIT | (15.03./16.03.2018) |

ANMELDEFORMULAR

(Dieses schicken Sie bitte ausgefüllt per Fax (0391/2515418), gescannt (info@wildwasser-magdeburg.de) oder postalisch an Wildwasser Magdeburg e.V., Ritterstr. 1, 39124 Magdeburg.)

Personenbezogene Daten

Name, Vorname:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Ggf. Institution/Träger:

Rechnungsadresse:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Bitte beschreiben Sie nach Möglichkeit kurz Ihr Tätigkeitsfeld bzw. Arbeitsschwerpunkte:

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung „**Wendepunkt. Traumafokussierte Arbeit im pädagogischen Alltag**“ an. Mit dem Absenden des Anmeldeformulars erkläre ich mich mit den Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen einverstanden.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von € 720,00 überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:

Volksbank Magdeburg eG IBAN DE43 8109 3274 0001 6704 50 BIC GENODEF1MD1

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer*in

FORTBILDUNGSREIHE

Die achttägige Fortbildung gliedert sich in 4 Module an je 2 Tagen, donnerstags und freitags jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr. Die Inhalte bauen aufeinander auf. Fortbildungsleiterin ist Carina Walofsky, Dipl. Heilpäd (FH), Traumafachberaterin, Supervisorin/Coach (DGSv*) und langjährige Mitarbeiterin bei Wildwasser Magdeburg e.V. Die Seminareinheiten finden in den Räumlichkeiten der Beratungsstelle „Wildwasser Magdeburg e.V.“ statt. Diese befinden sich in der Ritterstraße 1, 39124 Magdeburg. In den Kosten von € 720,00 sind Arbeitsmaterialien, Skripte sowie Getränke und Snacks enthalten. Nach erfolgter Teilnahme wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Mit dem Übermitteln des Anmeldeformulars (siehe Blatt 2) melden Sie sich verbindlich zur Fortbildungsreihe „**Wendepunkt. Traumafokussierte Arbeit im pädagogischen Alltag**“ an. Sie erhalten daraufhin eine schriftliche Anmeldebestätigung sowie die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Die Teilnahmegebühr ist bis spätestens 4 Wochen vor Beginn der Fortbildung auf das Konto von Wildwasser Magdeburg e.V. zu überweisen.

Die Fortbildung findet ab einer Teilnehmer*innenzahl von 8 Personen statt und ist auf eine Höchstzahl von 12 begrenzt.

Jede*r Teilnehmer*in nimmt eigenverantwortlich an der Fortbildungsreihe teil und achtet auf die Einhaltung persönlicher Grenzen. Selbstreflexion und Selbsterfahrung sind keine Therapie und können eine solche keinesfalls ersetzen.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Ein Rücktritt ist nur rechtswirksam, wenn er schriftlich erfolgt. Ein kostenfreier Rücktritt ist ausschließlich in Absprache mit der Fortbildungsleiterin und bei Anmeldung eines*r Ersatzteilnehmers*in möglich.

Bei einem Teilnehmerücktritt ab 4 Wochen vor Fortbildungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 35% der Fortbildungskosten erhoben. Bei einem Rücktritt ab 2 Wochen vor Fortbildungsbeginn werden 80% der Teilnahmekosten erhoben. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Rücktrittserklärung ist der gesamte Betrag zu entrichten.

Absage durch die Referentin: Sollte ein Modul durch die Referentin abgesagt werden müssen, werden die Teilnehmer*innen frühest möglich benachrichtigt. Ein Ersatztermin wird zeitnah angeboten. Weitere Ansprüche entstehen daraus nicht.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter: 0391/2515417.